Z77MXQUOAOS, neuste Version

Beitrag von „MacGrummel“ vom 26. November 2015, 11:19

Hier ist er nun, der lang erwartete Neuling! Hier erstmal nur das Original für das Quo-Board. Läuft prima unter El Capitan, die Beschreibung der NVRam-Werte, und besonders auch der Boot-Args, erfolgt wie bei der Vor-Version 1479.
Vielen Dank an Quad von Insanely für das Bereitstellen des Downloads und natürlich besonders an die Entwickler!

Im neuen Oz ist Apples SIP (System Integrity Protection) erstmal von sich aus abgestellt auf den bekannten Wert 0x67, also können alle gewünschten und für uns notwendigen Veränderungen am System problemlos durchgeführt und auch jederzeit System-Updates gemacht werden. Im 1669er Oz sind keinerlei Boot-Args vorgegeben. Die Veränderungen für spezielle Grafikkarten müssen natürlich auch wieder neu gesetzt werden, wenn das OZMOSIS neu geflasht wird. Bisherige Oz-Erweiterungen in der EFI (EFI/Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common/..) wie eine Defaults.PList oder hier abgelegte Kexte werden beim Update nicht angegriffen, empfehlenswert bleibt allerdings, vor dem Update ein Backup zu machen.
Beim Update bleiben die UUID-Werte der vorherigen Ausgabe erhalten, ohne dass sie neu eingeschrieben werden müssen. Und Das BIOS für den Quo ist hier auf Anhieb auf einem ordentlichen Norm-Wert eingestellt und rennt gleich los..

P.S.: ein kleiner Bug: Mein Quo hat jetzt 24 statt der realen 16 GB Arbeitsspeicher.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 25. Dezember 2015, 20:58

Hier das Original, eine leicht überarbeitete Fassung ohne den Speicher-Bug (siehe oben..) und ohne den TimeMachine-Bug, der das Starten mit angeschlossenen TimeMachine-Platten verhindert hatte. USB3 ging im Quo ja auch bisher ohne Problem.

Es sind alle notwendichen Kexte und Treiber in der ROM integriert, auch Voodoo-Ton und Netzwerk! Ich empfehle wie immer die Schnell-Installation mit Default.PList in der EFI-Partition der Platte am Anschluss SATA=0.
Viel Spaß!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 16. August 2016, 23:34

Spätestens mit macOS Sierra heißt es wieder Abschied nehmen von der lieb gewonnenen System-Definition des Quo als MacPro3,1, das der Rechner so nicht mehr unterstützt wird. @crusher hat deshalb eine Definition als weiter unterstützter iMac13,2 geschrieben.
Die hat nur den Haken, dass manche USB-Ports nicht mehr wie gewohnt arbeiten. Das lässt sich leicht mit den Ozmosis-typischen USB-Zusatz-Kexten beheben, die er hier in einem angepassten Extra-Paket bereitstellt.

Das USB-Paket installiert sich selbstständig an die richtige Stelle Systemplatte/Library/Extentions), **ich kann es aber nicht empfehlen**, wenn auf macOS Sierra 10.12 upgedatet werden soll. Dann ist der Quo mit diesem Paket komplett ohne jeden USB-Anschluss und so faktisch unbrauchbar!

Wer die Liste oder die damit überarbeitete Rom verwenden möchte, sollte unbedingt vorher alle Apple-Dienste abmelden!![/b] Der Rechner ist hinterher offiziell ja ein komplett anderer.

Das richtige Paket für macOS Sierra ist das hier übrigens trotz der jetzt passenden System-Definition noch nicht! Der Voodoo-Sound (und der Shiki.kext) werden bisher nicht injiziert.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. August 2016, 02:05

Ich hab hier mal ein paar Sachen für macOS Sierra zusammengetragen:
Das Ozmosis.ffs hier aus dem Insanely-Forum unterstützt die Injektion von Kexten, sowohl aus dem BIOS-Rom, als auch aus dem Ordner EFI/Quo/Darwin/Extentions/Common auf der Start-EFI;
Der komplette, sonst unveränderte Ozmosis-Verzeichnis-Ordner zum Erstellen neuer Ozmosis-BIOSse mit dem OZMTool;
und die Sierra-taugliche Version des Z77MXQUOAOS.H2O.167X-MASS.ROM

Achtung! Da ich die Veränderungen hier so gering wie möglich gehalten habe, ist hier auch noch die originale Definition des Rechners als MacPro3,1 enthalten, die unter macOS Sierra nicht mehr läuft! Mit einer defaults.PList mit den persönlichen Rechner-Daten oder den entsprechenden Eintragungen über Terminal sollte das aber problemlos zu umschiffen sein.
Und sonst hab ich noch eine schon für den Ozmosis-Einsatz vorbereitete Defaults-Liste als iMac15,1 dazu gepackt, aber noch nicht eingebaut. Diese Liste funktioniert gut mit AMD- und Intel-Karten, für Nvidia nimmt man besser die Variante iMac13,2 von oben!

Beitrag von „griven“ vom 22. Juni 2017, 20:26

Hier mal eine Version die in der Theorie kompatibel ist mit macOS HighSierra. Bitte beachten das diese Version lediglich zu Testzwecken dient und weit davon entfernt ist dauerhaft eingesetzt zu werden. Der Rom enthält neben dem von cecekpawon modifizierten OZ folgende Bestandteile abweichend vom Original:

- SMCEmulator.kext mit SMC Version 2.22f16
- Passend zum SMCEmulator die GPU, CPU und LPC Sensoren
- SMBIOS mit iMAC 14.2 Systemdefinition und passenden Firmware Features und Firmware Feature Mask sowie passender Bios Version
- APFS Treiber

Insbesondere der APFS Treiber ist noch als eher experimentell zu betrachten und wirft direkt nach dem Systemstart einen haufen Debug Meldungen aus. Bitte an den Meldungen nicht stören das System funktioniert trotzdem normal.